

# Sagenhafter Erfolg

## Wegen der großen Nachfrage könnten die Krabat-festspiele in Schwarzkollm erweitert werden

- Leipziger Volkszeitung - 29 Jun 2018 von MIRIAM SCHÖNBACH dpa ➡ [www.krabat-festspiele.de](http://www.krabat-festspiele.de)

Die Insel Rügen hat mit Störtebeker einen Zuschauermagneten – in der Lausitz verzaubert Krabat das Publikum. Die Premiere „Krabat – die Dunkelheit des Lichts“ markiert den Beginn eines neuen Festspiel-Zyklus' rund um die bekannte sorbische Sagenfigur auf der Freilichtbühne an der Schwarzen Mühle im Koselbruch in Schwarzkollm. Die neue Inszenierung geht der Frage nach, wie aus dem Schwarzen Müller, Widersacher des jungen Müllerburschen Krabat, der dunkle Zauberer wurde. Die Geschichte führt in die Lausitz um das Jahr 1690.

Bereits jetzt ist klar: 9000 Zuschauer wollen bei 15 Vorstellungen bis Mitte Juli das neue Stück des Schauspielers und Autors Michael Kuhn sehen. Innerhalb eines Tages waren die Karten Anfang Januar für das Freiluftspektakel ausverkauft. „Wir erklären uns den Erfolg mit dem Gesamtpaket. Die Seele des Ganzen bildet nach wie vor die Gemeinschaft aus Profis und Amateuren. Dazu fesselt das Areal, man kann sorbische Bräuche und Trachten erleben“, sagt der künstlerische Leiter Alexander Siebecke. Zu den Festspielen reisen Krabat-Fans aus Schweden, Österreich und der Schweiz an. Ganze Dörfer aus der Region verfolgen nun schon seit 2012 die neuerdachten Geschichten. Beim Auftakt vor sieben Jahren kamen zu vier Vorstellungen jeweils 300 Besucher. „Wir wollten damals das Areal um die Schwarze Mühle in Schwarzkollm touristisch beleben“, sagt Seniorchef Peter Siebecke. Inzwischen seien alle Pensionen und Hotels rund um Hoyerswerda in der Zeit der Festspiele ausgebucht. Aus diesem Grund und wegen der großen Kartennachfrage denke man über eine Erweiterung der Spielzeit nach. „Wir wollen aber das Flair nicht verletzen und stellen uns natürlich die Frage: Was können wir den Laien zumuten?“, sagt Siebecke. Neben den neun Profischauspielern wirken über 70 Statisten aus den Dörfern rund um Hoyerswerda sowie hunderte Mitstreiter und Helfer hinter den Kulissen mit.

Die Krabat-mühle in Schwarzkollm ist ein Erlebnishof mit Wassermühle unweit des Platzes, an dem sich nach der Sage einst die Mühle des Schwarzen Müllers befand. An diesem magischen Ort soll der junge Müllerbursche Krabat das Zauberhandwerk erlernt haben. Autor Kuhn verrät, dass der neuen Krabat-Geschichte zwar die Sage zugrunde liege, er aber einen Blick auf das Leben des Schwarzen Müllers geworfen habe. „Außerdem gibt es einen großen Rahmen für die Festspiele bis 2023. Jedes Stück selbst hat aber auch seine eigene Geschichte“, sagte er. Krabat-Liebhaber sollten sich außerdem schon einen Termin vormerken: Am 14. Januar 2019 werden die Karten für Teil zwei des neuen Krabat-Zyklus verkauft.